

272

Zusammenstellung der vom Parteitage gefassten Beschlüsse.

1. Geschäftsbericht, Bericht der Kontrolleure, Presse und Agitation.

a) Angenommene Anträge:

Antrag 112 Meister im Namen der Kontrolleure:

Dem Parteivorstand und dem Parteifassiver ist Decharge zu erteilen.

Anträge 29 Berlin 4 und Teltow-Beeskow:

Die alljährlich beim „Vorwärts“ erzielten großen Ueberschüsse künftig zum Theil zur Bereicherung des Inhalts, insbesondere durch Verstärkung des Redaktionspersonals zu verwenden, damit der „Vorwärts“ seiner Aufgabe, der Partei als Agitationsmittel und den sozialdemokratischen Provinzialpressen als Materialquelle zu dienen, in besserer Weise genügen kann, als das bisher möglich war.

Antrag 32 Brüssel, Leipzig, London, Elberfeld und Berlin 1, angenommen in der Form des Antrags 110 vom deutschen sozialdemokratischen Veseklub Paris:

Gründung eines wöchentlich erscheinenden offiziellen Parteiorgans, welches einen Ueberblick in dem jedesmaligen politischen Fortschritt in der Partei, übersichtliche und wissenschaftliche Artikel und die wichtigsten Korrespondenzen vom In- und Auslande bringt.

Antrag 38 Köln:

In der Haltung des Unterhaltungsblattes „Die Neue Welt“ soll eine Besserung eintreten; besonders auch dadurch, daß die Illustrationen mehr dem Charakter eines Parteiblattes angepaßt werden.

Antrag 114 Mezer Genossen:

Alljährlich mindestens ein Flugblatt herauszugeben, event. die Mittel dazu zu bewilligen. Dieses Flugblatt muß für den französisch sprechenden Länderstrich Elsaß-Lothringens französisch sein. Die Ausarbeitung soll dem Landesvorstand der sozialdemokratischen Partei Elsaß-Lothringens überlassen bleiben.

Antrag 58 Restler-Magdeburg:

In der Parteipresse die Fremdworte, wo es angeht, zu vermeiden, eventuell die deutsche Uebersetzung in Klammern beizufügen.

Antrag 106 Klement-Kaiserslautern:

Der sozialdemokratische Parteitag in Köln a. Rh. wolle beschließen, auch diesmal wieder eine „Vergleichende statistische Uebersicht der Wahlen zum Deutschen Reichstage“ von 1890 bis 1893 herausgeben zu wollen als Broschüre.

Antrag 115 Stein-Ganau:

Der Parteitag möge beschließen: Sämmtliche vom Parteitage angenommene Anträge und Resolutionen an einer Stelle in dem herauszugebenden Protokoll reihesfolgend abzudrucken, um dadurch eine bessere Uebersicht derselben zu ermöglichen.

Antrag 66 Parteigenossen des 1. Berliner Reichstags-Wahlkreises:

Die politisch wie gewerkschaftlich organisirten Genossen müssen sich voll und ganz der Agitation zur Verfügung stellen und sollen nicht durch Zugehörigkeit zu Landsmannschaften oder Mitgliedschaften sogenannter Vergnügungsvereine, Klubs u. s. w. ihre Parteipflicht vernachlässigen.

K

Antrag 113 Antrick und Genossen:

Der Parteitag wolle beschließen: den Parteivorstand zu beauftragen, eine möglichst gemeinverständliche (Flugschrift) Broschüre über die Ursachen der Entstehung, Schädlichkeit und die für das ländliche Proletariat, besonders nothwendige Beseitigung der Gesinde-Ordnung, herstellen zu lassen und dieselbe zum Selbstkostenpreis an die Genossen zu verabsolgen.

Antrag 117 Spürkel-Essen:

Der Parteitag beauftragt den Parteivorstand, in die ultramontanen Wahlkreise Rheinlands und Westfalens einige befähigte Redner, die insbesondere Wesen des Centrums und des Katholizismus genau kennen, zu entsenden.

b) Dem Parteivorstand zur Berücksichtigung überwiesene Anträge:

Antrag 116 Meißt und Genossen:

Beantragen, aus der in Köln als Kopfblatt der Elberfelder „Freien Presse“ dreimal wöchentlich erscheinenden „Rheinischen Zeitung“ ein selbständiges, täglich erscheinendes Organ zu gestalten, da es zur Bekämpfung der Zentrumsparthei eine absolute Nothwendigkeit ist.

Antrag 121 Doppler-Mühlhausen:

Der Parteitag wolle die Mittel zum täglichen Erscheinen der „Eisack-Lothr. Volkszeitung“ bewilligen, da nur durch die Presse den Unterdrückungsmaßregeln in den sogen. „Reichslanden“ die Spitze abgebrochen werden kann.

II. Parlamentarische Thätigkeit.

a) Angenommene Anträge:

Resolution Vertell und Genossen:

Der Parteitag hat keine Veranlassung, gegen die verfloßene Thätigkeit der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion Erinnerungen zu erheben. Der Parteitag heißt daher die Thätigkeit gut und fordert die sozialdemokratische Fraktion

K

auf, auch ferner mit allen Kräften die Interessen des Proletariats zu vertreten, geleitet von dem Grundsatz, daß die parlamentarische Thätigkeit stets Mittel zum Zweck und nicht Selbstzweck sei.

Antrag Auer:

Die Fraktion wird beauftragt, durch entsprechende Anträge im Reichstag die Erfüllung des § 4 unseres Parteiprogramms anzubahnen.

b) Der Reichstagsfraktion zur Erwägung überwiesene Anträge:

Anträge 90 Parteigenossen im 4. Berliner Wahlkreis und Genosse M. Harm in Altona:

Die Reichstagsfraktion solle im Reichstag die Reichsregierung auffordern, eine Arbeitslosenstatistik aufnehmen zu lassen.

Antrag 91 sub 3 Harm-Altona:

3. Wolle der Parteitag auf Organisirung des Arbeitsnachweises, sei es durch den Staat oder durch die Gemeinden, hinwirken, resp. hierzu Stellung nehmen.

Antrag 92 sub 2 Halle a. S.:

Die Fraktion ist zu beauftragen, in anbeacht der wachsenden Arbeitslosigkeit im Reichstage einen Antrag einzubringen auf obligatorische Einführung des achtkündigen Arbeitstages.

Antrag 98 Frankfurt a. M.:

Unsere Reichstagsfraktion zu beauftragen, für eine einheitliche Regelung der Gewerbe-Inspektoren mittelst eines Reichsgesetzes zu wirken.

Antrag 97 Düsseldorf und Frau Rohrlach-Berlin:

Die sozialdemokratische Fraktion soll im Deutschen Reichstage einen Gesetzentwurf einbringen, welcher die Anstellung weiblicher Fabrikinspektoren verlangt. Es darf dadurch keinesfalls die Zahl der bereits angestellten männlichen Fabrikinspektoren vermindert werden. Es soll in dem Entwurf vielmehr gleichzeitig eine erhebliche, den Anforderungen der industriellen Entwicklung

K

und der besseren Beaufsichtigung der Fabriken entsprechende Vermehrung dieser Beamten vorgesehen werden. Die Anstellung der männlichen sowohl als der weiblichen Fabrikinspektoren soll durch geheime, gleiche und direkte Wahl der Arbeiter, Arbeiterinnen und Arbeitgeber erfolgen. Die Befolgung hat, obwohl der Modus der Anstellung ein anderer ist, durch den Staat zu erfolgen. Die Thätigkeit dieser Beamten hat sich nicht nur auf die Kontrolle der Fabriken in Bezug auf die Ausführung aller Arbeiterschutzesbestimmungen, sondern auch auf die durch die Revision sich ergebenden nothwendigen Erweiterungen derselben, zum besseren Schutz der Arbeiter als bisher, zu erstrecken. Auch ist den Beamten die Exekutivgewalt zu verleihen.

Antrag 95 Parteigenossen in Lübeck:

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion soll im Reichstag den Antrag stellen, daß der Mandatsprüfungskommission Gelegenheit gegeben wird, schneller arbeiten zu können wie bisher.

* * *
III. Maifeier.

Resolution des Parteivorstandes (s. Seite 163).

Antrag 84 Altona:

Die Maifestzeitung in besserer Ausstattung als bisher erscheinen zu lassen.

* * *
IV. Gewerkschaftsfrage.

Resolution Auer, Bebel und Genossen (s. Seite 180 u. 181).

* * *
V. Antisemitismus und Sozialdemokratie.

Resolution Bebel (s. Seite 223 u. 224) und Antrag 57 Altona:

Die Rede Bebel's über den Antisemitismus soll in Broschürenform gedruckt und herausgegeben werden.

K

VI. Anträge zu Programm und Organisation.

a) Angenommene Anträge:

Antrag Auer:

Der Parteitag möge beschließen, daß Anträge, welche in Zukunft von einzelnen Genossen an den Parteitag gestellt werden, nur dann entsprechend den Bestimmungen der §§ 8, 2 und 12, 2 des Organisationsstatuts auf die Tagesordnung gestellt werden können, wenn sie neben der Unterschrift des Antragstellers auch noch die Beglaubigung des Vertrauensmannes über die Parteizugehörigkeit des Antragstellers enthalten.

Antrag 14 in seinem Schlußsatz:

Die Einberufung des Parteitages muß spätestens 6 Wochen vor dem Termin der Abhaltung desselben erfolgen, sofern nicht außerordentliche Verhältnisse dies unmöglich machen u. s. w.

Antrag 17 Dertel-Nürnberg:

Den nächsten Parteitag in Nürnberg abzuhalten.

Antrag 130: Schoenlant und Genossen:

Auf die Tagesordnung des nächsten Parteitages zu setzen: „Die Landarbeiter, die Kleinbauern und die Sozialdemokratie.“

b) Dem Parteivorstand zur Erwägung überwiesene Anträge:

Antrag 25 Agitations-Kommission für Schlesien und Posen:

1. In allen Provinzen und Landestheilen mit vorwiegend ländlicher Bevölkerung sind Agitations-Komitees zu wählen, deren Aufgabe es ist, die Bewegung im Allgemeinen, sowie ganz besonders in denjenigen Kreisen in zweckentsprechender Weise zu fördern, wo bisher die Partei nur vereinzelte Anhänger hat. Die Wahl der Kommissionen hat auf den Provinzial- und Landes-Parteitag zu erfolgen.

2. Die Kommissionen haben alljährlich dem Parteivorstand Bericht zu erstatten. Im Bericht sind anzuführen: a) die Durchschnittslöhne der Diensthoten, Tagelöhner und Frauen, die gezahlt

K

werden in einzelnen Kreisen; b) die Natural- und sonstigen Leistungen an das Gefinde und c) die Schlafstellen und Wohnungsverhältnisse der Diensthoten, Tagelöhner und Häusler.

3. Der Parteivorstand ist verpflichtet, auf Antrag der Kommissionen dieselben materiell zu unterstützen. Unterstützungsanträge müssen von den Vertrauenspersonen derjenigen Orte, wo die Kommissionen ihren Sitz haben, begutachtet und befürwortet sein.

Antrag 28 in folgender Fassung:

Von den einzelnen Agitationsbezirken sollen in Zukunft schriftliche Uebersichten über Stand, Thätigkeit, Fortschritte und sonstige wichtige Verhältnisse der Partei in den betr. Bezirken an die Redaktion des wöchentlichen Zentralorgans eingesendet und das Wichtigste aus diesen Uebersichten soll in den Protokollen der Parteitage entsprechend zusammengestellt werden.

c) Der Fraktion zur Erwägung überwiesen:

Antrag Ragenstein, Doppler und Mikulski:

Es ist ein unentziehbares Recht eines jeden Menschen, in dem freien Gebrauch seiner Muttersprache und der Ausbildung in derselben nicht gehindert, sondern von der Staatsverwaltung gefördert zu werden. Die gegenwärtigen Rechtsverhältnisse der nichtdeutschen Nationalitäten des deutschen Reiches widersprechen diesem Grundsatz durchaus. Sie sind im Interesse der ausgebeuteten Volksmasse, sowie aus Gründen politischer Natur dringend abhülfebedürftig. Der Parteitag verlangt daher: Daß das Recht auf den Gebrauch der Muttersprache allen Reichsangehörigen ungehämälert zugestanden und verfassungsmäßig, unter Anerkennung des Deutschen als Amtssprache, die Sprache, deren sich die nichtdeutsche Bevölkerung eines Bezirkes bedient, als gleichberechtigte Unterrichts- und Gerichtssprache anerkannt werde. Die Reichstagsfraktion wird beauftragt, die entsprechenden Anträge zur Reichsverfassung und zum Gerichtsverfassungsgesetze zu stellen und eine dahin zielende Agitation zu entfalten.

* * *

K

VII. Wahlrecht.

Resolution Nebel (f. Seite 253):

Antrag Stolten:

Die Fraktion zu beauftragen, die Agitation für das allgemeine Wahlrecht durch Einbringung eines entsprechenden Antrags zu unterstützen, daß von Reichswegen den Einzelstaaten die Verpflichtung zur Einführung des genannten Wahlrechts auferlegt wird.

Antrag 69 in folgender Fassung:

Bei Reichstags-, Landtags- und Gemeinderathswahlen keinerlei Kompromiß mit den bürgerlichen Parteien einzugehen.

K

Präsenz-Liste.

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Adler, Ernst	Lobenstein	Reuß j. L.
Albert, Ernst	Düsseldorf	Düsseldorf
Antrich, Otto	Berlin	Berlin 2, Königsberg N.-M.
Aronß, Leo	Berlin	Frankfurt-Debus
Auer, J.	Berlin	
Baerer, Heinrich	Harburg	17. Hannover
Baker, Ad.	Barmbeck	Hamburg 3
Bamberger, J.	Berlin	Forchheim-Kulmbach
Bebel, A.	Berlin	
Bekmann, J.	Oberursel	1. Nassauischer
Bérard, R.	Hamburg	1. Westf.
Berthold, Heinr.	Darmstadt	Darmstadt-Worms-Heppenheim
Bilz,	Pankow	Nieder-Barnim
Bock, Wilhelm	Gotha	2. Weimar, Koburg-Gotha
Bökert, Heinrich	Abdershof	Teltow-Beeskow-Charlottenbg.
Bogatsch, Paul	Berlin	Friedeberg-Prinzwalde
Böhne, Karl	Ernstthal	Glauchau-Meerane
Breil, Ernst	Hagen	Hagen i. W.
Brey, Aug.	Hannover	9. Hannover
Buder, Christian	Frankfurt a. D.	Frankfurt-Debus und Sorau
Dahlen, Robert	Halberstadt	Halberstadt-Oschersleben
Diehl, August	Burzen	11. Sachsen
Diez, F. G. W.	Stuttgart	
Deinhardt, Ernst	Köln a. Rh.	Köln-Stadt
Doppler, Jérôme	Mühlhausen i. G.	Mühlhausen-Strasburg Stadt, Gebweiler (Glsch)
Dreyer, August	Kassel	12. Hannover
Dubber, G.	Hamburg	
Eberle, Karl	Barmen	Barmen-Elberfeld
Eichhorn, Auguste	Dresden	Dresden-Alttadt
Eichhorn, Emil	Großschachwitz	Pirna-Sebnitz
Erdbeer, M.	Rositz	Rositz-Doberau
Fell, Georg	Leipzig	Leipzig-Land
Felgentreff, Fritz	Berlin	Berlin 1

K

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Fickermann, G.	Dortmund	Dortmund
Fischer, Emil	Hamburg	16. Hannover
Fischer, R.	Berlin	
Frank, G.	Dessau	1. Anhalt
Fries, August	Höhr	5. Nassau
Fritz, Peter	Siegburg	Siegburg
Frohme, Karl	Hamburg	
Fuchs, Ed.	München	Kofenheim
Fülle, Albrecht	Würzburg	Würzburg-Schweinfurt
Galm, Josef	Seligstadt	Offenbach-Dieburg
Geck, Adolf	Offenburg	Karlruhe, Mannheim, Achem-Bühl-Rastatt, 7., 6., 5., 4. Bad.
Gerisch, A.	Berlin	
Gerischer, Fritz	Ludenwalde	Zauch-Belzig-Züterbog-Ludenwalde
Gerlach, Ferd.	Halberstadt	Banzleben
Gewehr, Wilh.	Elberfeld	Barmen-Elberfeld
Geyer, Friedrich	Leipzig	
Godel, Joh.	Bonn a. Rh.	Bonn-Rheinbach
Gottschald, D.	Söcknis	19. und 21. Sachsen
Grauer, Oswald	Berlin	Berlin 3
Günther, August	Braunschweig	1., 3. Braunschw.-Wolfenbüttel
Gaase, Klara	Berlin	Berlin 4
Gamann, August	Zschoe	5. Schleswig-Holstein
Gändel, Otto	Kappel	16. Sachsen
Garm, Fritz	Elberfeld	
Gaschek, Robert	Berlin	Berlin 3
Heilmann, Heinr.	Offenbach a. M.	Offenbach-Dieburg
Heinrich, Karl	Altona	Altona-Stormarn-Lauenburg
Herbert, Fritz	Stettin	
Hesse, Albert	Döbeln	10. Sachsen
Hesmer, Emil	Solingen	Solingen
Heusgen, Wilh.	Mülheim	Duisburg-Mülheim
Henmann, Gustav	Berlin	Berlin 4
Hillermann, Leon	Nachen	Nachen-Stadt
Hofmann, Franz	Chemnitz	
Hofmeister, Ed.	Halle a. S.	Bitterfeld-Delitzsch, Halle und Saalfreis, Merseburg-Querfurt
Hofrichter, Adolf	Köln a. Rh.	Köln-Stadt, Trier
Holzhäuser	Flensburg	2. Schleswig-Holstein
Hölke, Friedrich	Calbe a. S.	Calbe-Oschersleben
Huber, Jos.	Ludwigshafen	2. Pfalz
Hülle, Gustav	Erfurt	Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück, Schwarzbg.-Sondershausen, Weimar

K

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Hug, Paul	Bant	1. und 2. Oldenburger, 2. Hannover
Huth, Theodor	Röln	Düsseldorf
Jacobey, August	Berlin	Reuß ält. L.
Jahn, Heinrich	Greiz	Danzig-Stadt
Jochim, Otto	Danzig	Mainz, Kreuznach-Simmern
Joest, Franz	Mainz	Rassel-Welsungen, Marburg-Kirchhain = Wihl., Gschwege, Wikenhausen-Schmalkalben
John, Paul	Rassel	Berlin 5
Jost, Bernhard	Berlin	Mainz-Oppenheim
Joszt, J.	Wombach	
Kaden, Aug.	Rüschensbroda	4. Sachsen
Kagenstein, S.	Gießen	Weslar-Altentirchen
Kaufmann	Düsseldorf	Düsseldorf
Keller, Hugo	Görlitz	Schweidnitz - Freiburg - Striegau, Reichenbach-Neurode, Görlitz-Lauban
Kesler, Gustav	Berlin	Kalbe-Aschersleben
Kleemann, Paul	Leipzig	Leipzig-Stadt
Klees, Wilhelm	Magdeburg	Magdeburg
Klingenhagen, F.	Bünde i. W.	Herford-Halle, Minden-Lübbecke
Klippel, Wilhelm	Wesert	Lennepe-Remscheid-Mettmann
Kerrl, Alwin	Bremen	18. Hannover
Kobel, Heinrich	Dreßkau	Kottbus-Spremberg
Koenen, Heinrich	Gimsbüttel	3. Hamburg, 4. Schlesw.-Holst.
Köhler, Christian	Burgstädt	15. Sachsen
König, Max	Witten	Bochum
Kowalewsky, K.	Peine	14. Hannover
Künzel, Hans	Falkenstein	22. Sachsen
Kunfel, Robert	Solingen	Solingen
Kunze, Alexander	Stettin	Stettin
Kutsche, Karl	Hannover	8. Hannover
Leichhardt, Herm.	Stuttgart	Sozialdem. Württemberg
Legien, Karl	Hamburg	Hamburg 2
Lehmann, Gust.	Dortmund	Dortmund
Lehninger, Herm.	Dresden	Dresden-Alttadt
Leopold, Adolph	Zeitz	Raumburg, Weissenfels, Zeitz
Lesche, Friedrich	Altona	Altona-Stormarn-Lauenburg
Lange, Robert	Blauen-Dresden	6. Sachsen
Leßner, J.	London	Internationale Arbeiter-Partei London u. Komm. Arbeiter-Bildungsverein London
Leven, Gustav	Wald	Solingen
Leven, Wihl.	Gera	Reuß j. L.

K

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Liedtnecht, W.	Berlin	Schleswig-Holstein 7 und 3
Lienau, Heinrich	Neumünster	Essen
Lütgenau, Franz	Dortmund	Stendal-Osterburg
Lutz, Heinrich	Magdeburg	
Meist, Karl	Röln	Lennepe-Remscheid-Mettmann
Meißner, Heinrich	Hannover	
Meisz, Karl	Hörscheid	Solingen
Mehger, Wilhelm	Gimsbüttel	Hamburg 3
Mezner, Th.	Berlin	Guben-Lübben, Berlin 1, Forst-Sorau
Meyer, Johann	Bochum	Bochum
Michaelis, Emil	Waldenbg. i. Schl.	Waldenburg i. Schl.
Nichels, Wihl.	Kalf	Röln-Land
Millarg, Rudolf	Berlin	Berlin 6
Mollenbuhr, F.	Ottensen	Schleswig-Holstein 6
Müller, Johann	Mutterstadt	Germersheim-Bergzabern
Mikulski, Rom.	Bremen	Partei poln. Sozial. i. Deutschl.
Nischke, Ernst	Großenhain	Meißen-Großenhain-Riesa
Orbig, Karl	Gießen	Gießen-Grünberg-Nidda
Oertel, Karl	Nürnberg	Bamberg, Regensburg, Fürth-Erlangen-Hersbruck-Ansbach-Schwabach, Nürnberg-Altendorf
Offermann, Jos.	Kalf	Röln-Land
Opificius, Wihl.	Pforzheim	9. Badischer Wahlkreis
Oster, Wienand	Dansweiler	Röln-Land
Ostwald, Michael	Dünnewald	Wülheim - Wipperfürth - Gummersbach
Paul, Albert	Hannover	8. u. 11. hannoverscher Wahlkreis
Prinz, Heinrich	Frankfurt a. M.	Friedberg-Büdingen
Quandt, Conrad	Saarbrücken	Saarrevier
Rahn, Wihl.	Siegen	Siegen-Wittgenstein
Raue, Karl	Herlohn	Altena-Herlohn
Reinhardt, Paul	Weißensee	Niederbarnim
Reißhaus, Paul	Erfurt	1. und 2. Weiningen
Riedel, Otto	Leipzig	Leipzig-Land
Röder, Bertha	Leipzig	Leipzig
Rohrback, Martha	Düsseldorf	Duisburg-Mülheim
Rosenow, Emil	Chemnitz	Chemnitz und Jschopau-Marienberg
Rüdt, Ph.	Heidelberg	4., 7., 8., 9. badischer Wahlkr.
Schaaf, Herm.	Merscheid	Solingen
Schaal, Hugo	Rheydt	M.-Gladbach

K

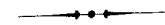
Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Schallbruch, Karl	Merscheid	Solingen
Schiele, Wilhelm	Neuwied	Neuwied
Schippel, Max	Berlin	Mülheim = Wipperfürth = Gummersbach
Schlieper, August	Rebberloth	Mülheim = Wipperfürth = Gummersbach
Schmalfeld, J. F.	Bremerhaven	19. Hannoverischer Wahlkreis
Schmidt, Alb.	Burgstädt	Augsburg und München
Schmid, Eduard	München	Zwickau-Krimmitschau
Schmidt, Herm.	Zwickau	Ashaffenburg, 2. nass. Wahlkr., Frankfurt a. M. und Alsfeld
Schmidt, Robert	Berlin	München
Schmidt, Wilhelm	Frankfurt	Birmasens = Zweibrücken
Schmitt, Franz	München	Krefeld
Schmitt, Michael	Birmasens	Krefeld
Schmitt, Wilhelm	Krefeld	Köln-Stadt
Schneider, Anna	Köln	Dresden
Schnitzler, A.	Dresden	Dresden
Schoenlant, Br.	Berlin	Dresden
Schrader, Christ.	Bransche	Osabrück
Schröder, August	Spandau	Potsdam = Spandau = Osthavel = land
Schulz, Gottfried	Berlin	17. Hannover
Schulz, R.	Reiherstieg	8. Weimar
Schulz, Richard	Wenigenjena bei Jena	2. Anhalt
Schulze, Karl	Bernburg	Königsberg
Schulze, Karl	Königsberg	Mülheim = Wipperfürth = Gummersbach
Schumacher, Karl	Mülheim a. N.	Kempen
Schumacher, G.	Solingen	Rippe-Deilmold
Schumann, Br.	Bielefeld	Lübeck
Schwarz, Theod.	Lübeck	Berlin 2
Silberschmidt, F.	Schöneberg	Bielefeld-Biedenbrück
Singer, Paul	Berlin	Essen
Slomke, Gustav	Bielefeld	Sozialdem. Württemberg
Spörkel	Kottbusen	Lennepe-Kemscheid-Mettmann
Stadthagen, A.	Berlin	Hanau-Gelnhausen-Orb,
Stamm, Herm.	Kannstatt	Fulda-Bersfeld-Schlichtern
Stamm, Peter	Merscheid	10. Hannover
Stein, Philipp	Hochstadt	1., 2., 3. Sachsen
Stephan, Karl	Hildesheim	Hamburg 1
Stirius, Gustav	Bauzen	7. Schleswig-Holstein
Stolten, Otto	Hamburg	1. Pfälz. Wahlkreis
Ströbel, Heinrich	Riel	Hof und Bayreuth-Bunfiedel
Stubenreich, L.	Oggersheim	Altona-Stormarn u. Lauenburg
Stücken, Daniel	Hof	2. bad. Wahlkreis
Stüben, C.	Altona	
Sußkof, Joseph	Hornberg	

K

Name	Wohnort	Vertreter des Wahlkreises
Thiele, Hermann	Gippingen	Sozialdem. Württemberg
Tieze, Karl	Dreslau	Dreslau-Ost und West und Kavitisch
Türt, Julius	Berlin	Neuhaldensleben-Wolmirstedt
Ulrich, Karl	Offenbach	Barmen-Elberfeld
Voigt, Lina	Elberfeld	Berlin 6
Völkcl, Oskar	Berlin	2. Braunschweig
Wassermann, G.	Schöningen	Berlin 4
Wengels, Robert	Berlin	Teltow = Beeskow = Charlottenburg
Wernicke, Herm.	Charlottenburg	6. Sachsen
Wexler, Heinrich	Potschappel	7. Hannover
Wiehle, Richard	Hienburg a. W.	Reuß-Grevenbroich
Wilde, Albert	Solingen	
Wurm, Emanuel	Hannover	
Zeßkin, Klara	Stuttgart	Sozialdem. Württemberg
Ziegeler, D.	Schmölln	Herzogthum Altenburg
Zubeil, Fritz	Berlin	Teltow = Beeskow = Charlottenburg.

Neumann, Jakob, als Vertreter der österreichischen Sozialdemokratie.

Troelstra, B. J., Amsterdam, Urban, Babette, München, van Col, Heinrich, Brüssel, } als Gäste.



K

Zuschriften und Telegramme.

Apotha. Sozialdem. Volksveramml.
 Berlin. Freie Vereinigung der Ruffcher.
 Berlin. Sozialdemokratische Fraktion
 der Stadtverordneten.
 Berlin. Sozialdemokratische Kaufleute
 und Handlungsgehilfen.
 Berlin. Verein der Gastwirthsgehilfen.
 Brafe (Oldenburg). Volksversammlung.
 Breslau. Versammlung des sozial-
 demokratischen Vereins.
 Brunn. Die organisirten Genossen.
 Calbe an der Saale. Sozialdemokratie:
 Kuhner's Restaurant.
 Celle. Volksversammlung.
 Coblenz. Genossen.
 Copenick. Volksveramml. im Kaiserhof.
 Copenhagen. Sozialdemokratie Däne-
 marks.
 Darmstadt. Gewerkschaftsfeft.
 Döhlen. Genossen.
 Dännewald. Lese- und Diskuttir-Club.
 Eberswalde. Eintracht.
 Forst i. L. Parteigenossen.
 Greifswald. Genossen.
 Hagen i. W. Sozialdemokrat. Verein.
 Hamburg. Die rothen aus der „Hoch-
 burg in der Zollvereinsnebelhage“.
 Hamburg. Genossen des II. Wahlkreises.
 Hamburg. Mitgliedschaft Katardbeiter
 und Wienforndwirth.
 Igehoe. Genossen.
 Kiel. Frauenversammlung.
 Konftanz. Gefangverein Konftanz.
 Leipzig. Stiftungsfest des Arbeiter-
 vereins für Stöckerich.

Vörrach. Leseverein „Vorwärts“.
 Vörrach. Sozialdemokratische Partei.
 London. Friedrich Engels.
 Walland. Genossen.
 Weg. Genossen.
 W.-Gladbach. Genossen.
 Münfter. Die Genossen.
 Neumühlen in Holftein. Die organ-
 firten Müller.
 Neunkirchen. Genossen.
 Neunkirch (Ober-Schleffen). Genossen.
 Netze. Wahlverein.
 Pforzheim. Genossen.
 Pöschel. Volksversammlung.
 Potschappel. Arbeiterverein Bitterfee.
 Quebinburg. Genossen.
 Recklinghausen. Genossen.
 Regensburg. Genossen.
 St. Johann. Organisirte Maurer Saar-
 brückens.
 Schöningen. Sozialdemokratischer Ge-
 fangverein „Vorwärts“.
 Sofia. Allgemeiner Arbeiter-Verein.
 Sozial. Komitee des bulgarischen Sozial-
 demokratischen Bundes.
 Sonneberg. Genossen.
 Stade. Volksversammlung in Studt's
 Zivool.
 Weibert. Genossen.
 Wefenfelz. Genossen.
 Wefel. Rothe Klempner an der Witt-
 brodfrische.
 Wriegen. Grelagener Genossen.
 Würich. Herausgeber und Redaktion
 ruffischer sozialdemokrat. Schriften.

Sprech-Register.

Albert 116. 208.
 Anrick 127. 209.
 Arons 129.
 Auer 106. 107. 120. 142.
 159. 181. 189. 216. 239.
 241. 245. 252.
 Baler 159.
 Bebel 97. 104. 106. 137.
 139. 141. 155. 156. 160.
 161. 199. 202. 211. 216.
 223. 238. 239. 242. 246.
 247. 248. 263. 267.
 Beilmann 129. 209. 242.
 Berard 122.
 Bllz 183. 172. 265.
 Bock 205. 288.
 Bogasch 113. 140. 172.
 Diehl 172.
 Doppler 182.
 Dreper 128. 174. 242.
 Dübber 182.
 Eberle 113. 186.
 Eichhorn-Dresd. 134. 155.
 Erdbeer 137.
 Fell 223. 245.
 Fischer-Hamburg 205.
 Fischer-Berlin 180. 141. 204.
 Fruch 112.
 Fülle 128. 242.
 Gahn 137.
 Geel 159. 251. 266.
 Gerlich 249.
 Gerlach 245.
 Gesehr 116. 141. 242.
 Günther 118. 181. 209.
 Garm 185.
 Geilmann 136.
 Gengsbach 97.
 Herbert 112.
 Heusgen 156. 157. 172.
 239. 261.
 Heymann 104. 189. 155.
 159. 169.
 Hofmeffer 156. 173. 209.
 Hofrichter 137.
 Solzhäuser 210.
 Huber 115.
 Hüls 141.
 Suth 118. 159.

Jacoben 265.
 Jochen 117.
 Joelt 156. 159. 182. 172.
 238. 248.
 Jofn 128.
 Kapenstein 128. 141. 239.
 246. 247.
 Kaufmann 157.
 Kefler 210. 244.
 Kleemann 162.
 Klee 117.
 Koenen 120. 172.
 König 173.
 Kuntze 142.
 Kutsche 137.
 Leichardt 159.
 Legien 105. 121. 159. 174.
 181. 211.
 Lehmann 155. 141.
 Leopold 239.
 Lefche 156.
 Lehner 184. 270.
 Liebnecht 128. 164. 174.
 199. 244. 266. 268.
 Lienau 128. 174.
 Lütgenau 158.
 Luz 121.
 Meiff 119.
 Meißter 111. 143.
 Meßger 199.
 Meyer 138.
 Mitharg 104. 114. 141. 192.
 209. 239.
 Mollenbühr 206. 252.
 Mufilski 246.
 Oertel 113. 239.
 Opificius 173. 244.
 Paul 208.
 Prinz 184.
 Raue 211.
 Reinhardt 202. 244.
 Reßhaus 105. 196.
 Reumann 118. 209.
 Roblrad 167.
 Rosenow 211.

Schaal 136.
 Schallbruch 141.
 Schippel 105. 206.
 Schmalfeld 117. 173.
 Schmidt-Zwoifau 161.
 Schmidt-Berlin 129.
 Schmitt-München 174.
 Schmitt-Crefeld 136.
 Schneider 136.
 Schnitler 157.
 Schoenlant 105. 115. 137.
 149. 199. 211. 241. 244.
 245. 249.
 Schrader 115.
 Schulz-Berlin 120.
 Schulz-Methertieg 117.
 Schulze-Bernburg 243.
 Schulze-Königsberg 114.
 Schumacher - Solingen
 142. 269.
 Schumann 136.
 Schwarz 158.
 Silberschmidt 140. 206.
 Singer 102. 113. 150. 151.
 158. 162. 179. 244. 251.
 270.
 Sömke 105. 245.
 Spörfel 137.
 Stadthagen 139. 140.
 160.
 Stamm-Hemscheid 157.
 Stein 122. 239.
 Stolten 105. 133. 157. 160.
 251. 266.
 Strödel 123. 209.
 Stuberreich 134. 199.
 Sustof 128. 202.
 Tiele 173.
 Tiege 129.
 Tirt 127. 140. 148. 248.
 Töfel 198.
 Wengels 172.
 Wurm 122. 157.
 Zeffin 208.
 Zubeil 105. 114. 140. 172.
 203. 241.